

Kursname: <b>Philosophie für Ärzte</b>		Kurscode:
Stunden pro Woche: 1	Stunden pro Semester: 15	Kreditwert: 2
Semester: II. (Sommersemester)		Voraussetzungscode: -
Kursleiter: Dr. Brigitta Zsuzsánna BALOGH		
Dozent/In/nnen: Dr. Brigitta Zsuzsánna BALOGH		
Abteilung: SE PAK HTI		
Zweck der Ausbildung: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– erwerben Kenntnisse und vertiefen ihr Verständnis der grundlegenden Zusammenhänge der europäischen Philosophie und Kulturgeschichte, der philosophischen Aspekte der Medizin und des Arztberufs sowie der Einsichten der europäischen Philosophie im Bereich Wissenschaft und Medizin</li> <li>– üben sich darin, allgemeinere theoretische Ansätze zu Problemen, die mit ihrem Beruf/Fachgebiet zusammenhängen, zu prüfen und zu verstehen, die damit verbundenen Argumentationssysteme zu erwägen und zu bewerten und ihre existenziellen Implikationen zu formulieren und zu kommunizieren</li> </ul>		
Inhalt: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einleitung. Die vielfältigen Verbindungen zwischen Philosophie und Medizin (wissenschaftsgeschichtliche Aspekte; der Begriff des Lebens; das Leib-Seele-Problem; Vorstellungen über Gesundheit und Krankheit und das gute Leben)</li> <li>2. Ärzte-Philosophen und ihre Theorien in der Philosophie vor dem 20. Jahrhundert (Aristoteles, Descartes, Locke, Schelling)</li> <li>3. Ärzte-Philosophen und ihre Theorien in der Philosophie des 20. Jahrhunderts (Georges Canguilhem, Viktor Frankl, Albert Schweitzer, Pető András)</li> <li>4. Klassische Probleme: der Begriff des Lebens und das Leib-Seele-Problem</li> <li>5. Zeitgenössische Probleme 1: Neuinterpretation der Wissenschaft (französische Erkenntnistheorie, Schulen der Erkenntnistheorie, Wissenschaft als historisches Konstrukt; die Interdependenz von "Theorie" und "Praxis")</li> <li>6. Zeitgenössische Probleme 2: lebende Systeme als lernende Systeme („Embodiment“-Theorien, Enaktivismus, Autopoiesis, der konduktive Ansatz)</li> <li>7. Zeitgenössische Probleme 3: Biologische Bestimmtheit und Freiheit; Instrumentalisierung und Menschenwürde; das Subjekt der medizinischen Versorgung als "Patient" und "Akteur"; Kommunikation und Motivation beim Heilungsprozess und beim Heilen</li> </ol>		
<b>Rechenschaftspflicht und Bewertungssystem:</b>		
<b>Anforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausführung der Aufgaben während des Semesters (im Rahmen der Unterricht oder auf der Moodle-Website)</li> <li>– Schriftliche Prüfung (Überprüfung der Grundkenntnisse + Essay-Aufgabe)</li> </ul>		
<b>Bewertung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausführung der Aufgaben während des Semesters: 50%</li> <li>– Prüfung: 50%</li> </ul>		

#### Literatur:

- Aristoteles (2016): *De anima – Über die Seele*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt. Hrsg. Thomas Buchheim.
- Bergson, Henri (2013): *Schöpferische Evolution*. Felix Meiner, Hamburg. Übers. Margarethe Drewsen.
- Canguilhem, Georges (2017): *Das Normale und das Pathologische*. Übersetzt von Monika Noll und Rolf Schubert. August Verlag, Berlin.
- Descartes, René (1637 / 1960): *Von der Methode (Discours de la méthode)*. Übersetzt und mit Anmerkungen und Register hrsg. von Lüder Gäbe.
- Frankl, Viktor (1946 / 2005): *Ärztliche Seelsorge. Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse*. Deuticke, Wien.
- Hári, Maria – Horváth, Julia – Kozma, Ildikó – Kökúti, Márta (1992): *Das Pető-System. Prinzipien und Praxis der Konduktiven Förderung*. Internationales Pető-Institut, Budapest, 1992
- Maturana, Humberto R. – Varela, Francisco J. (1980): *Autopoiesis and Cognition. The Realization of the Living*. Reidel-Kluwer, Dordrecht – Boston – London.
- Maturana, Humberto R. – Varela, Francisco J. (1992 / 2009): *der Baum der Erkenntnis. Die biologischen Wurzeln menschlichen Erkennens*. S. Fischer, Frankfurt am Main.
- Merleau-Ponty, Maurice (1974): *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Übers. und mit einem Vorw. versehen von Rudolf Boehm. Berlin, de Gruyter.
- Schweitzer, Albert (1991): *Die Ehrfurcht vor dem Leben – Grundtexte aus fünf Jahrzehnten*. Beck, München.
- Varela, Francisco J. – Rosch, Eleanor – Thompson, Evan (1995): *Der mittlere Weg der Erkenntnis: die Beziehung von Ich und Welt in der Kognitionswissenschaft – der Brückenschlag zwischen wissenschaftlicher Theorie und menschlicher Erfahrung*. Goldmann, München 1995.